

Umweltpolitik Telefónica Deutschland

Genehmigt durch den Vorstand Telefónica Deutschland Holding AG
am 04. Juli 2019

Telefónica Deutschland
Version 3 (2019)

INHALTSVERZEICHNIS

1 EINLEITUNG..... 2
2 ZIELE 2
3 ANWENDUNGS- UND GELTUNGSBEREICH..... 3
4 UNSERE UMWELTPOLITIK 4
5 UMSETZUNG 6
6 ÄNDERUNGEN UND AKTUALISIERUNGEN..... 6

ANHANG 1 – GLOSSAR: 7

1 EINLEITUNG

Dieses Dokument wurde in Übereinstimmung mit der globalen Umweltpolitik der Telefónica S.A. verfasst. Die *globale Umweltpolitik* ist ebenfalls im Regelportal hinterlegt.

Internationale Zertifizierungsnormen, insbesondere die ISO 14001:2015, sehen vor, dass die oberste Leitung eines Unternehmens die Umweltpolitik der Organisation festlegt, verwirklicht und die Aufrechterhaltung sicherstellt. Eine Umweltpolitik muss dabei innerhalb des festgelegten Anwendungsbereiches ihres Umweltmanagementsystems:

- a) *für den Zweck und den Kontext der Organisation angemessen sein, einschließlich Art, Umfang und Umweltauswirkungen ihrer Tätigkeiten, Produkte und Dienstleistungen;*
- b) *einen Rahmen für die Festlegung von Umweltzielen bieten; eine Verpflichtung zum Schutz der Umwelt – einschließlich dem Verhindern von Umweltbelastungen, und sonstige besondere im Hinblick auf den Kontext der Organisation relevante Verpflichtungen enthalten;*
- c) *eine Verpflichtung zur Erfüllung ihrer bindenden Verpflichtungen enthalten;*
- d) *eine Verpflichtung zur fortlaufenden Verbesserung des Umweltmanagementsystems enthalten, um die Umweltleistung zu verbessern.*

Die Umweltpolitik muss außerdem:

- *als dokumentierte Information aufrechterhalten werden;*
- *innerhalb der Organisation bekanntgemacht werden;*
- *für die interessierten Parteien verfügbar sein.*

Zu den *Geschäftsgrundsätzen* von Telefónica Deutschland gehört eine Verpflichtung für den Umweltschutz, mit der wir uns dem Schutz der Umwelt, der Minimierung unserer negativen Auswirkungen und der Förderung digitaler Dienste mit positiven Auswirkungen auf die Umwelt als unverzichtbar für eine nachhaltige Entwicklung verschreiben.

2 ZIELE

Unsere Politik basiert auf drei sich ergänzenden Zielen:

1. Umweltrisikomanagement und Einhaltung von Gesetzen und bindenden Verpflichtungen.
2. Verbesserung der Ökoeffizienz innerhalb der Organisation.
3. Förderung von digitalen Lösungen für unsere Kunden, damit sie einen Beitrag zur Bewältigung der künftigen großen umweltbezogenen Herausforderungen leisten können, denen sich die Gesellschaft gegenüber sieht.

Zweck unserer Umweltpolitik ist es, unsere Leitsätze, welche unsere tagtägliche Umweltleistung verbessern sollen, umzusetzen. Sie ist darüber hinaus auch Referenz und Maßstab für unsere Mitarbeiter und beschreibt den offiziellen Standpunkt von Telefónica Deutschland hinsichtlich Umweltangelegenheiten. Sie erlaubt uns, unsere umweltbezogene Leistung mit Blick auf die Erwartungen unserer Stakeholder zu erweitern und zu stärken.

Aufgabe dieser Umweltpolitik ist es, einen gemeinsamen Rahmen zu bieten, der unsere Umweltbestrebungen klar festlegt und uns in die Lage versetzt, so zu handeln, dass wir die in unserem Umweltmanagementsystem gesetzten Ziele erreichen.

3 ANWENDUNGS- UND GELTUNGSBEREICH

Die Umweltpolitik der Telefónica Deutschland Group (kurz: Telefónica Deutschland) ist in Übereinstimmung mit der internationalen Norm DIN EN ISO 14001:2015 gestaltet. Sie richtet sich damit an die Telefónica Deutschland Holding AG, ihre konsolidierten Tochtergesellschaften und gemeinschaftlichen Tätigkeiten und somit an alle zugehörigen Unternehmen unabhängig ihrer Geschäftstätigkeit.

4 UNSERE UMWELTPOLITIK

Telefónica Deutschland ist überzeugt davon, dass die Digitalisierung den Menschen eine Vielzahl von positiven Möglichkeiten bietet, um die Gesellschaft nachhaltiger zu gestalten. Unsere Umweltpolitik verfolgt daher den dreifachen Zweck, als Unterstützung für das Management von Umweltrisiken und für die Einhaltung bindender Verpflichtungen zu dienen, die Umweltauswirkungen des Unternehmens zu minimieren und schließlich die Möglichkeiten der Technologie zur Bewältigung der ökologischen Herausforderungen der Gesellschaft zu nutzen und entsprechende Kapazitäten zu maximieren.

Der effiziente Einsatz von Informations- und Kommunikationstechnik (IKT) ermöglicht es uns, die Nutzung natürlicher Ressourcen effizienter zu gestalten und spielt eine wichtige Rolle bei der Lösung vieler aktueller Umweltprobleme wie Klimawandel und Ressourcenknappheit.

Telefónica Deutschland verpflichtet sich zu:

- a) der **Einhaltung von Gesetzen**, sonstigen bindenden und freiwilligen Verpflichtungen sowie dem Vorsorgeprinzip entsprechend zusätzlich internen und internationalen Normen.
- b) der Umsetzung eines **Umweltmanagementsystems** zur Verhinderung und Minimierung möglicher negativer Umweltauswirkungen unserer Aktivitäten und Infrastrukturen unter Berücksichtigung eines wirksamen Umweltrisikomanagements sowie von Ökoeffizienzanalysen.
- c) der Anwendung von Grundsätzen zur **kontinuierlichen Verbesserung der Umweltleistung** unserer Aktivitäten, Produkten und Dienstleistungen durch systematische Analyse und Bewertung der umweltbezogenen Leistung sowie das Setzen und Erreichen von ehrgeizigen Zielen, die den in dieser Politik formulierten Leitsätzen entsprechen.
- d) zum **Schutz der Umwelt** und der Reduktion unseres ökologischen Fußabdrucks. Dies erreichen wir durch den verantwortungsbewussten Aufbau und Betrieb unseres Netzwerks, Vermeidung von Umweltverschmutzung, der effizienten Nutzung von Ressourcen und der Kreislaufwirtschaft.

Diese Verpflichtung umfasst:

- den Schutz der **Biodiversität** und Ökosysteme.
- Effizienz bei der Wasserbewirtschaftung und Reduzierung des **Wasserverbrauchs**.
- die Maximierung der Möglichkeiten der **Kreislaufwirtschaft**, Förderung der ökologischen Gestaltung unserer Produkte und Dienstleistungen und Minimierung der Auswirkungen

unserer Abfälle, Förderung der Wiederverwendung und des Recyclings sowie Reduzierung der Erzeugung gefährlicher Abfälle.

- e) **der Förderung einer kohlenstoffarmen Wirtschaft**, indem wir das Wachstum unseres Unternehmens von den Treibhausgasemissionen entkoppeln und das Management des Unternehmens stetig an die möglichen physischen Risiken des Klimawandels anpassen.

Mit diesem Ziel vor Augen arbeiten wir an:

- der Definition von Zielen zur Reduzierung der Treibhausgasemissionen für Scope 1, 2 und 3, die ehrgeizig und wissenschaftlich fundiert sind.
 - dem Übergang zur Nutzung von 100 % erneuerbarer Elektrizität.
 - der Minimierung der Auswirkungen von fossilen Brennstoffen.
 - der Minimierung der Auswirkungen von Kältemittelgasen.
 - der Einführung von Energieeffizienzmaßnahmen.
 - der schrittweisen Einführung innovativer Maßnahmen, die das Unternehmen zu einem Szenario ohne Nettoemissionen führen.
- f) **der Förderung von Innovation** bei digitalen Dienstleistungen und Produkten, die zur Lösung lokaler und globaler Umweltprobleme wie Klimawandel, Umweltverschmutzung, Ressourcenknappheit wie Wasser, Kreislaufwirtschaft und Verlust der Biodiversität beitragen, aber auch potenzielle Geschäftsmöglichkeiten für das Unternehmen generieren.
- g) **Schulungen und Bewusstseinsbildung** unter unseren Mitarbeitern und Kunden mit Betonung der Bedeutung von respektvollem und verantwortlichem Handeln bezüglich der Umwelt.
- h) **der Förderung von besten Managementpraktiken und Umweltnormen in unserer Lieferkette und bei unseren Geschäftspartnern** und der Einbeziehung von Umweltkriterien in unsere Beschaffung, wie Energieverbrauch, CO₂-Emissionen und Gehalt an eingelagerten Gefahrstoffen.
- i) **der Zusammenarbeit mit anderen Organisationen** zur Entwicklung einer CO₂-freien und zirkulären Wirtschaft, Förderung der Digitalisierung zur Bewältigung der großen ökologischen Herausforderungen unserer Zeit.
- j) **offenem und regelmäßigem Dialog mit all unseren Stakeholdern** bezüglich unserer Umweltleistung unter Berücksichtigung ihrer Befürchtungen und Bedenken.

5 UMSETZUNG

Innerhalb von Telefónica Deutschland ist der **Bereich Corporate Responsibility** verantwortlich für:

- die Überwachung der Umsetzung der lokalen und globalen Umweltstandards und Programme;
- die Einhaltung der Anforderungen und die Sicherstellung der Zertifizierung der ISO 14001;
- die Überwachung und Anpassung dieser Umweltpolitik zur Bestätigung durch die oberste Leitung;
- die Beratung zu Inhalten und Umsetzung des Umweltmanagementsystems;
- das Führen eines Dialogs mit Stakeholdern zu unseren Umweltaktivitäten und Zielen;
- die alljährliche Überprüfung unserer Umweltrichtlinien und Prozesse zur Sicherstellung der kontinuierlichen Verbesserung des Umweltmanagementsystems.

Die universelle Relevanz von Umweltfragen hat zur Folge, dass diese sich auf alle Bereiche des Unternehmens auswirken und so jeder Bereich gefordert ist, seine Verantwortung im Rahmen des *Responsible Business Plan* von Telefónica Deutschland wahrzunehmen.

6 ÄNDERUNGEN UND AKTUALISIERUNGEN

Dieses Dokument aktualisiert und ersetzt die am 27. Mai 2015 veröffentlichte und ratifizierte Umweltpolitik.

VERSION	ÄNDERUNGEN	GENEHMIGT DURCH
1.0	Erste Ausgabe	Vorstand
2.0	Anpassung an die neuen Anforderungen, die nach der Veröffentlichung der "Normativ der Ausarbeitung und Organisation des normativen Rahmens" von Telefónica entstanden sind.	Vorstand
3.0	Einbeziehung der Verpflichtungen, die durch die neue Version der Norm ISO 14001:2015 erforderlich sind.	Vorstand

ANHANG 1 – GLOSSAR:

- *ISO 14001:2015*: Die ISO 14001 ist eine international anerkannte Norm, in der festgelegt ist, wie ein wirksames Umweltmanagementsystem einzurichten ist.
- *Geschäftsgrundsätze*: Verhaltenskodex von Telefónica Deutschland,
- *Managementsystem*: Eine Gruppe von Elementen in einer Organisation, die sich aufeinander beziehen oder einwirken zum Festlegen von Richtlinien, Zielen und den Prozessen zur Erreichung dieser Ziele.
- *Responsible Business Plan 2020*: Der strategische Nachhaltigkeitsplan von Telefónica Deutschland mit einem definierten Zeitrahmen.
- *Risiken und Chancen*: Mögliche schädliche Auswirkungen (Bedrohungen) und potenzielle positive Auswirkungen (Chancen).
- *Ständige Verbesserung*: Kontinuierliche Aktivitäten zur Verbesserung der umweltbezogenen Leistung.
- *Umwelt*: Die Umgebung, in der eine Organisation existiert, einschließlich Luft, Wasser, Boden, natürliche Ressourcen, Flora, Fauna, Menschen sowie deren Beziehungen.
- *Umweltaspekt*: Element resultierend aus den Handlungen, Produkten oder Dienstleistungen einer Organisation, welche sich auf die Umwelt auswirken (können). Ein Umweltaspekt kann eine oder mehrere Umweltauswirkungen haben.
- *Umweltauswirkung*: Nachteilige oder positive Veränderung der Umwelt, die ganz oder teilweise aus einem Umweltaspekt einer Organisation resultiert.
- *Umweltleistung*: Messbare Ergebnisse des Managements der Umweltaspekte einer Organisation. Sie kann sich auf quantitative oder qualitative Ergebnisse beziehen.
- *Umweltmanagementsysteme*: Teil des Managementsystems, das zur Steuerung von Umweltaspekten, zur Erfüllung gesetzlicher und sonstiger bindender Verpflichtungen sowie zur Bewältigung von Risiken und Chancen eingesetzt wird.
- *Umweltziel*: Das von einer Organisation gemäß ihrer Umweltpolitik gesetzte, gewünschte Ergebnis.
- *Vermeidung von Umweltverschmutzung*: Verwendung von Verfahren, Praktiken, Techniken, Materialien, Produkten, Dienstleistungen oder Energie zur Vermeidung, Verringerung oder Kontrolle (einzeln oder in Kombination) der Entstehung, Emission oder Einleitung von Schadstoffen oder Abfällen, um schädliche Umweltauswirkungen zu verringern.